LILIENFELD
VERLAG

Leseprobe

HYACINTHE PHYPPS, EDWARD GOREY
DAS ERST KÜRZLICH ENTJUNGFERTE MÄDCHEN
Die richtigen Worte in jeder bedenklichen Lage
© Lilienfeld Verlag
ISBN 978-3-940357-44-1

Entjungfert von chinesischem Detektiv

Du gehörst zu den zwölf Wochenendgästen in Lord Pilroys altem Schloß im schottischen Hochmoor, als Lord Pilroy von einem Mörder erledigt wird. Noch in der Nacht erreicht ein chinesischer Detektiv das Schloß und beginnt jeden einzeln zu befragen.
Dein Alibi ist, daß du Lord Pilroy zuletzt aus deinem Schlafzimmerfenster verschwinden gesehen hast, nachdem du von ihm heimtückisch im Schlaf entjungfert worden bist.
Der Detektiv bittet dich, diese Szenerie nachzustellen.
Hinterher sagt er: „Drohender Finger der Anklage weisen auf Sie als Mörderin. Unverkennbar Lord Pilroy niemals Blume gebrochen – weil Blume nahm *ich*!"

Sagst du: „Sie sind nicht so schlau, wie Sie denken, Mr. Chan. Sie haben höchstselbst den Beweis zerstört."

Noch dazu würde kein Gericht des Landes einen so hauchdünnen Beweis anerkennen.

MISS H. P.

Entjungfert von völlig Fremdem

Auf der Straße hat sich ein völlig Fremder an dich herangemacht. Nach der Entjungferung sagst du: „Unglaublich, ich hätte nie gedacht, daß es so passieren würde, mit einem völlig Fremden." Sagt er: „Soll das heißen, daß Sie nicht Marge sind, meine Verlobte? Sie sehen haargenauso aus wie sie. Ich habe einen furchtbaren Fehler begangen, Miss."

Sagst du (erfinderisch): „Oh nein, das habe ich ja ganz vergessen! Ich *bin* Marge, deine Verlobte!"

Dieser junge Mann klingt mir nach einem vollkommenen Trottel. Es könnte sehr gut sein, daß es dir bei diesem Schwachkopf gelingen kann, deine kleine Maskerade aufrechtzuerhalten und ihn sogar bis vor den Altar zu bringen, ohne daß er jemals mitbekommt, daß es sich um einen Fall von Verwechslung gehandelt hat.

MISS H. P.